

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 10 (1934)

**Heft:** 31

**Artikel:** Der offizielle Tag des Eidgenössischen Schützenfestes in Freiburg

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-754776>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Der offizielle Tag

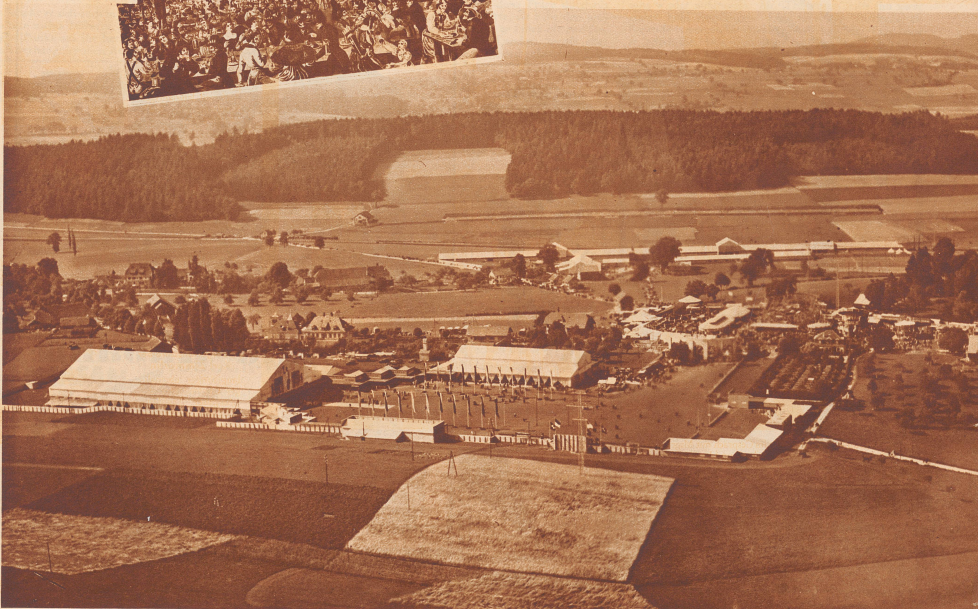


Vor hundert Jahren. Festhüttenbetrieb beim 7. Eidgenössischen Schützenfest in Zürich. Es fand statt vom 13. bis 19. Juli 1834, mit einer Scheibenzahl von 42 Stück. Aufnahme Götthard



Mit dem offiziellen Tag am 26. Juli erreichte das 43. Eidgenössische Schützenfest seinen Höhepunkt. Außer dem Gesamt-Bundesrat – (nur Schultheiss fehlte) von links nach rechts: Baumann, Etter, Meyer, Minger, Pilet, Motta – waren Vertreter der Diplomatie, der 25 Kantonsregierungen, des Eidgenössischen Parlaments, des Bundesgerichtes und der Armee in Freiburg vertreten.

Aufnahme Schul



## des Eidgenössischen Schützenfestes in Freiburg



Im Pistolenschießen haben sich bis jetzt auch einige Damen versucht. Durch ihre guten Resultate haben sie manchen Schützen in den Schatten gestellt.

Aufnahme Photopress



Bundespräsident Pilet im Gespräch mit Mgr. Beson, Bischof von Freiburg und Lausanne, bei der offiziellen Feier vor dem Freiburger Rathaus.

Aufnahme Photopress



Von morgens früh bis zur Abenddämmerung herrscht Hochbetrieb im Schießstand. Geduldig wartet jung und alt hinter dem Gewehrreihen, bis die Reihe zum Schießen an sie kommt. Jeder Schütze darf nur 10 Minuten bei derselben Scheibe verbleiben.

Aufnahme Schul

Bild links: Blick auf den Festplatz des 43. Eidgenössischen Schützenfestes in Freiburg. Im Vordergrund links die riesige Festhütte, rechts der Rummelplatz, dahinter der Schießstand. Er ist 300 Meter lang und reiht 240 Scheiben auf 300 Meter und 28 Scheiben auf 50 Meter aneinander.

Luftaufnahme Alpar

**Dr. Walter Thurnheer**  
seit 1925 schweizerischer Generalkonsul in Montreal, wurde zum schweizerischen Gesandten in Tokio ernannt. Seit dem Weggang von Minister Traversari im Jahre 1932 war die Schweiz in Japan nur durch einen Geschäftsträger vertreten.

Aufnahme Indes



**Dr. K. Sonderegger**  
der appenzelische Freigeldführer, ist an Stelle von Bundesrat Dr. Baumann in den Ständerat gewählt worden.

Aufnahme Photopress



**† Prof. Dr. Carl Joël**  
Dozent an der philosophischen Fakultät der Universität Basel und Verfasser einer Reihe grundlegender philosophischer Werke, starb 70 Jahre alt in Ragaz.



**† Alt Direktor Ph. Wirz**  
langjähriger Leiter der Rätischen Bahn, starb 69 Jahre alt in Zürich.



**† Emil Dietrich**  
1927 bis 1931 Stadtpräsident von Burgdorf und langjähriger Schulinspektor, starb 74 Jahre alt.



**† Ulrich Amstutz**  
Beizner des Eidgenössischen Auswanderungsamtes, Mitarbeiter verschiedener Schweizer Zeitungen und bekannter Schriftsteller, starb 55 Jahre alt in Bern.

Aut. Koller



**† Obergerichtsschreiber Karl Zimmerlin**  
langjähriger ehemaliger Chefredaktor des «Aargauer Tagblatt» und Oberleutnant der Infanterie, starb 56 Jahre alt in Aarau.



**† Oberst Romain de Weck**  
Direktor der kantonalen Hypothekbank von Freiburg und freiburger Stadtpräsident von 1919–1922, starb 78 Jahre alt.

